

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 10. Juli 2019

Teilnehmende für Projekt „Landgewinn“ gesucht

„Landgewinn“ heißt das Projekt, das die Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg in Zusammenarbeit mit dem AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. durchführen wird. Ziel des Projektes ist es, gesellschaftliche und demokratische Teilhabe von zugewanderten Menschen in ländlichen Räumen zu fördern.

„Durch dieses Mentoring-Programm, in dem jeweils ein interessierter Mensch mit Migrationshintergrund und eine Politikerin oder ein Politiker zusammengebracht werden, können die MigrantInnen Grundlagenwissen über das politische System erlangen, zivilgesellschaftliche Strukturen und Wege zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe kennenlernen,“ erläutert Michelle Denker von der Koordinierungsstelle.

Projektstart ist am 19. August 2019, um 18 Uhr, mit einer Auftaktveranstaltung im Kreistagssaal.

In der Pressemitteilung „Projekt der AWO SH startet im Kreis Steinburg / Projekt „Landgewinn“ geht in die nächste Runde: Teilnehmende gesucht“ (siehe Anlage) informiert die AWO SH ausführlich über das Mentoring-Programm.

Infos und Flyer zum Projekt finden Sie auch auf der Website der AWO SH unter www.awo-sh.de (der „direkte Weg“: <https://www.awo-sh.de/de/interkulturell/landesweite-projekte/item/5149-modellprojekts-landgewinn.html>).

Interessierte MentorInnen aus der Politik und die sogenannten Mentees - Menschen mit Migrationshintergrund – können sich gern an die Kontaktadresse landgewinn@awo-sh.de oder die Projektmitarbeiter Niklas Muhlack niklas.muhlack@awo-sh.de oder Saeed Hmeidan saeed.hmeidan@awo.de wenden.

Anlage: Pressemitteilung der AWO SH

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Britta Glatki

Zimmer
231

Kontakt
Telefon: 04821/69 487
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 487

E-Mail:
b.glatki@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



Projekt der AWO SH startet im Kreis Steinburg

Projekt „Landgewinn“ geht in die nächste Runde: Teilnehmende gesucht!

Mentoring-Programm der AWO bringt Migrant*innen, Geflüchtete und Kommunalpolitiker*innen ab August auch im Kreis Steinburg zusammen

Partizipation und Teilhabegerechtigkeit sind die Grundlage für eine gesunde und funktionierende Demokratie. Um auch Migranten*innen und Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, am politischen System in Schleswig-Holstein teilzuhaben, rief die AWO Schleswig-Holstein ein politisches Mentoring-Programm im Rahmen des Partizipationsprojekts „Landgewinn“ ins Leben.

Nach einem erfolgreichen Auftakt des Projekts im März 2018 im Kreis Nordfriesland sowie der anschließenden Durchführung des Mentoring-Programmes in Schleswig-Flensburg und Ostholstein wird das Projekt ab August 2019 auch im Kreis Steinburg durchgeführt.

Ab sofort können sich interessierte Kommunalpolitiker*innen und Migrant*innen aus dem Kreis Steinburg bei den AWO-Projektkoordinatoren Niklas Muhlack, Tel. 0162/2084745 oder Saeed Hmeidan, Tel. 01520/6895655, landgewinn@awo-sh, anmelden.

Die Auftaktveranstaltung, bei welcher sich Mentees und Mentor*innen kennenlernen, findet am **Montag, 19. August 2019 um 18:00 Uhr im Kreishaus in Itzehoe, Viktoriastraße 16-18** statt.

„Ziel der AWO Schleswig-Holstein ist es, Zugewanderte dabei zu unterstützen, sich selbstständig und aktiv in gesellschaftliche und politische Beteiligungsprozesse einzubringen“, sagt AWO-Interkulturell-Leiter Michael Treiber. Um dies zu erreichen, hat die AWO das Mentoring-Programm ins Leben gerufen, das eine viermonatige Partnerschaft zwischen Migrant*in und Kommunalpolitiker*in vorsieht. Während dieser Zeit bringen die Kommunalpolitiker*innen den teilnehmenden Migranten*innen ganz individuell ihren politischen Alltag näher. So begleiten die sogenannten „Mentees“ ihre politischen „Mentor*innen“ beispielsweise zu Kreis-tags-, Gemeinderats- oder Fraktionssitzungen und erhalten auf diesem Weg einen Einblick in die politischen Institutionen vor Ort.

Hintergrund

Unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministers Hans-Joachim Grote stellt das Mentoring-Programm eine zentrale Methodik dar, in deren Rahmen Migranten*innen zivilgesellschaftliche Strukturen in ihrem Umfeld kennenlernen, einen Überblick über die Arbeit von Vereinen, Organisationen und politischen Parteien in ihrer Region erhalten und in Kontakt mit den Akteuren*innen dieser Institutionen kommen. Außerdem werden Begleitseminare für die Teilnehmer*innen des Mentoring-Programms veranstaltet, in denen sie mehr Wissen über das politische System Deutschlands sowie über das Zusammenleben und die politische Teilhabe in einer Demokratie erlangen.

Der Innovationsgehalt von „Landgewinn“ ist hierbei die Konzentration auf die ländlichen Räume. Während bezüglich des Empowerments von Migranten*innen im Rahmen der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe in urbanen Räumen Modellprojekte existieren, ist das Thema in ländlichen Räumen nur marginal be-

Projekt der AWO SH startet im Kreis Steinburg

handelt worden. Die AWO Schleswig-Holstein will das durch dieses Projekt ändern und auch Zugewanderten im ländlichen Raum Möglichkeiten der politischen Partizipation aufzeigen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*